

### **Tierschutz bei Fischen**

Sauer, Norbert

Shaker Verlag, Aachen, 1997; ISBN 3-8265-5486-8, EUR 49

#### **Empfehlung:**

Auch Jahre nach ihrer Publikation bietet diese Dissertation einen guten Überblick über die Geschichte, Recht und Wissenschaft zum Tierschutz bei Fischen. Ein Klassiker, der sich als Einstieg in die Auseinandersetzung mit dem Thema bestens eignet.

Das Buch setzt sich auseinander mit Schmerz und Leiden von Fischen, verschiedenen Formen der Fischzucht, Sportfischerei, Zierfischhaltung und Fischen im Tierversuch.

[von Billo Heinzpeter Studer, 15.3.2002](#)

### **Die Zukunft der Fische – die Fischerei der Zukunft. World Ocean Review WOR 2**

Tim Schröder (Red.), maribus (Hsg.)

Mare, Hamburg; ISBN 978-3-86648-200-5, 148 S., gratis bei [www.maribus.com](http://www.maribus.com)

#### **Empfehlung:**

Der 2. Band der sorgfältig verfassten WOR-Reihe befasst sich mit der Bedeutung der Fische im Ökosystem und für den Menschen und beleuchtet die bisherige Fischerei und ihr künftiges Management sowie die Zukunft der Aquakultur. Das reich mit Fotos und Grafiken gestaltete Werk ist für interessierte Laien ein Fundus an Informationen und Erkenntnissen. Einzig zu Fischzucht, Fischwohl, zum Fisch im Fischfutter, zur (Nicht-) Notwendigkeit von Fisch im Menschenfutter und zu Labels gäbe es einiges mehr anzumerken. Zu diesen Themen gibt's (ebenfalls gratis) Infos hier: [www.fair-fish.ch/files/pdf/feedback/facts-7.pdf](http://www.fair-fish.ch/files/pdf/feedback/facts-7.pdf)

[von Billo Heinzpeter Studer, 15.04.2013](#)

### **Der Mensch und das Meer**

Roberts, Callum

DVA, München, 2013 (Orig. engl: 2012); 978-3-421-04496-9, 588 S., 25 EUR.

#### **Empfehlung:**

Wie ein Uomo universale erzählt der britische Meeresbiologie Callum Roberts die Geschichte der Ozeane vom Urknall bis zu den Folgen menschlichen Tuns. Ein faktenreiches Buch, das eindringlich klar macht, warum Meeresschutz in unserem Interesse ist.

Schwächer ist das Buch bei Massnahmen gegen die Überfischung. Roberts empfiehlt Fischkaufslisten und das Label MSC, aber vergeblich wartet man auf seinen Rat, weniger Fisch zu essen – ein eigentlich logischer Schluss aus seinem Buch.

[von Billo Heinzpeter Studer, 6.7.2013](#)

### **Persönlichkeitsrechte für Tiere**

Brening, Karsten

Herder, Freiburg i.B., 2013; 978-3-451-30513-9, 239 S., 18 EUR

#### **Empfehlung:**

Der deutsche Meeresbiologie und Verhaltensforscher und seit 2005 Mitarbeiter der Wal- und Delfinschutzorganisation WDC stellt die wissenschaftlichen Belege für Selbstbewusstsein bei verschiedenen Tierarten vor und plädiert dafür, diesen Arten Persönlichkeitsrechte zuzuerkennen.

Stärken des Buchs: fast pädagogische Schritt-um-Schritt-Darlegung; guter Einblick in experimentelle Verfahren in der Ethologie.

Schwächen: Wenn Selbstbewusstsein die Bedingung für Persönlichkeitsrechte ist, sind wir philosophisch nicht weiter als mit der pathozentrischen Ethik, die sich auf leidensfähige Tiere beschränkt. Beide Ansätze gehen nicht vom Tier aus, sondern von dessen Ähnlichkeit mit uns Menschen.

[von Billo Heinzpeter Studer, 6.7.2013](#)

### **Tierrechtsbewegung – Geschichte, Theorie. Aktivismus**

Petrus, Klaus

Unrast, Münster, 2013; 978-3-89771-118-1, 85 S., 8 EUR

#### **Empfehlung:**

Dem selber in der Tierrechtsbewegung aktive Schweizer Philosoph Klaus Petrus gelingt es, Geschichte, Theorie, Strategien und Streitpunkte der Tierrechts- und verwandter Bewegungen undogmatisch zu erklären. Herleitung der verschiedenen Positionen, einschliesslich der Tierschutz-, Tierbefreiungs- und vegetarischen/veganen Bewegungen.

Stärken des Buchs: wertvolle Hilfe vor der Frage, wie ich als menschliches Tier einem andern Tier irgendeiner Art begegnen soll.

Schwächen: das schmale, aber starke Bändchen hätte eine feinere Aufmachung verdient!

[von Billo Heinzpeter Studer, 6.7.2013](#)

### **Animal Minds & Animal Ethics»**

Petrus, Klaus und Wild, Markus (Hsg.)

transcript, Bielefeld; ISBN 978-3-8376-2462-5, 358 S.

#### **Empfehlung:**

Dieser Sammelband mit Beiträgen von Naturwissenschaftlern und Ethikern kommt in zwar in Englisch daher, also in einer Sprache, in der akademisch nicht so gestelzt wird wie auf Deutsch; die Texte sind dennoch eine anspruchsvolle Lektüre. Sie lohnt sich, wenn man die fortgeschrittensten Gedanken über Mensch, Tier, Bewusstsein und Ethik kennenlernen möchte.

[von Billo Heinzpeter Studer, 13.2.2014](#)

### **Eine kurze Geschichte der Menschheit**

Hariri, Yuval Noah

DVA, München; 978-3-421-04595-9, 526 S., EUR 25

#### **Empfehlung:**

Was unterscheidet die Menschen von andern Tieren? Dass sie sich komplexe Geschichten erzählen können, sogar über Dinge, die sie schlicht erfunden haben. So wurde der Homo sapiens zur beherrschenden Spezies, die mehr andere Arten ausgerottet hat als irgendeine Spezies sonst. Doch das ist nicht das Ende. Selten wurde die Geschichte von unseren Urahnen bis zur Schwelle unserer Zukunft spannender erzählt als von diesem jungen israelischen Historiker. Und selten mit kritischen Seitenblicken auf den Umgang der Menschen mit den Tieren geworfen wie in diesem Buch. Der Titel des staatlichen Buchs bezieht sich zum Glück nicht auf dessen Umfang, sondern auf die kurze Präsenz des Menschen in der bisherigen Erdgeschichte.

[von Billo Heinzpeter Studer, 13.2.2014](#)

### **Life in the World's Oceans. Diversity, Distribution, and Abundance.**

McIntyre, Alasdair (Hsg.)

Wiley-Blackwell, Chichester; 978-1-4053-9297-2, 341 S., GBP 135

#### **Empfehlung:**

Zehn Jahre lang haben Meeresforscher aus aller Welt Daten und Erkenntnisse zum ambitiösesten meereswissenschaftlichen Programm «Census of Marine Life» zusammengetragen. Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen sind jetzt in einem reichhaltigen Band versammelt, der sich weniger als Sonntagslektüre denn als Stöber- und Nachschlagewerk eignet. Leider fehlt ein Stichwortregister, so dass man sich parallel am besten der Census-Website [www.coml.org](http://www.coml.org) bedient.

[von Billo Heinzpeter Studer, 13.2.2014](#)

### **Rohstoffe aus dem Meer – Chancen und Risiken. World Ocean Review WOR 3**

Tim Schröder (Red.), maribus (Hsg.)

Mare, Hamburg; 3-86648-220-3, 160 S., gratis bei [www.maribus.com](http://www.maribus.com)

#### **Empfehlung:**

Nach der Plünderung der terrestrischen Bodenschätze versprechen Technik und das Schmelzen der Polarkappen Ersatz am Meeresboden: Erdöl, Erdgas, Edelmetalle... So bergen die Kontinentalränder riesige Methanvorkommen in gefrorener Form; doch was geschähe bei deren Abbau? Könnten die aufgewirbelten Sedimente die Fische vertreiben? Könnte entweichendes Methan das Klima noch mehr anheizen? Könnte das Entfernen der permafrostähnlichen Fixation in den Kontinentalabhängigen zu unterirdischen Lawinen und zu Tsunamis führen? Werden nicht auch diese Rohstoffe einst erschöpft sein? Wär's nicht klüger, wir lassen die Meeresbodenschätze, wo sie sind? WOR 3 informiert über das, was in den Meeren zu holen wäre, und über mögliche Risiken.

[von Billo Heinzpeter Studer, 10.7.2014](#)

**The Extreme Life of the Sea**

Stephen R. and Anthony R. Palumbi

Princeton University Press, 2014; ISBN 978-0-691-14956-1, 225 S. GBP 19.95

**Empfehlung:**

Noch ist die Vielfalt des Lebens in den Ozeanen weit erstaunlicher als auf den vom Menschen stark veränderten Kontinenten. Der Meeresbiologe Stephen Palumbi und sein Sohn Anthony, ein Wissenschaftsjournalist, beschreiben diese Vielfalt von ihren Extremen her: die frühesten und die ältesten Arten, die kleinsten und die grössten, die in der Tiefe und die an der Oberfläche, die kältesten und die wärmsten, die mit dem merkwürdigsten Sexleben, die schnellsten und die weitesten Schwimmer – bis hin zu extremen Arten der Zukunft, hervorgerufen durch Überfischung und Klimawandel. Ein faszinierendes und beklemmendes Lesebuch.

[von Billo Heinzpeter Studer, 10.7.2014](#)